

**Pharmakokinetische Veränderungen in der Schwangerschaft (UP. Masche) ..... 61**

In der Schwangerschaft finden physiologische Anpassungsvorgänge statt, die sich auf die Pharmakokinetik von Medikamenten auswirken können. Meistens ist tendenziell ein Absinken der Plasmakonzentration zu erwarten. Die klinische Bedeutung der Veränderungen ist aber wenig untersucht, weshalb routinemässige Dosisanpassungen oder Plasmakonzentrations-Bestimmungen im Allgemeinen nicht empfohlen werden.

**Schwangerschaftsdiabetes ..... 66**

Ob ein «Diabetesscreening» bei allen Schwangeren indiziert ist, wird international nicht einheitlich beurteilt. Sinnvoll ist die Untersuchung sicher bei Frauen mit einem erhöhten Diabetesrisiko. Bei der Behandlung steht die Diät im Vordergrund; bleiben die Glukosewerte erhöht, so ist eine Insulintherapie notwendig.

**Myopathierisiko hoher Simvastatindosen ..... 68**

**Nimesulid: Indikation limitiert ..... 68**